

WELT MASCHINE

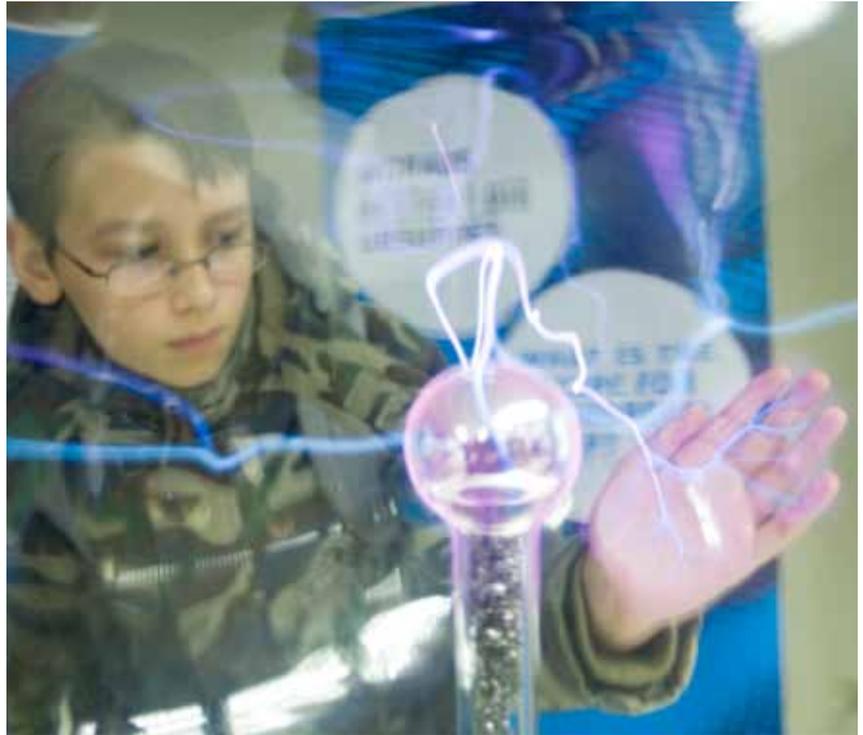


Mobile Ausstellung „Weltmaschine“

Was geschah beim Urknall? Woraus besteht das Universum? Woher kommt die Masse? Wo ist die Antimaterie? Mit der Weltmaschine LHC, dem Large Hadron Collider am CERN in Genf, versuchen Wissenschaftler aus aller Welt – viele davon aus Deutschland –, Antworten auf diese fundamentalen Fragen zu finden.

Der Large Hadron Collider, das größte Physik-Experiment der Menschheit, hat Ende 2009 seinen Betrieb wieder aufgenommen. Die mobile Ausstellung „Weltmaschine“ zeigt den Large Hadron Collider zum Angucken und Anfassen.

Großformatige Bilder, Exponate zum Ausprobieren, informative Tafeln und natürlich „echte“ Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vermitteln vor Ort die Faszination des LHC und erklären, wie sie den großen Fragen des Universums auf die Spur kommen wollen.



Die Ausstellung auf einen Blick

- Zielgruppe: die breite Öffentlichkeit
- Besucher bisher: mehr als 190 000
- Stationen bisher: mehr als 30
- Ausleiher: Universitäten und Institute, die am LHC oder den Experimenten beteiligt sind
- Betreuer: Physikerinnen und Physiker, die am LHC oder den Detektoren arbeiten
- Kosten: Das Ausleihen der Ausstellung ist kostenlos. Die Ausleiher tragen die Kosten für Transport, Ausstellungsort, Versicherung und Betreuung.

Bestandteile

- Ausstellungstafeln mit Informationen
- Exponate zum Ausprobieren
- Originalbauteile des LHC
- Detektormodelle
- Großformatige Bilder

Buchung

CERN/LHC-Kommunikation Deutschland:
lhc-kommunikation@desy.de
oder 040 8998 4596